

Titel der Drucksache:

Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom
 25.05.2016 zum TOP 4.4 (DS 0943/16 -
 Hochwasserschutz) - Nachfragen

Drucksache

1088/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile	14.06.2016	öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	14.06.2016	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	14.06.2016	öffentlich

Festlegung durch Gremien

Festlegungen

Der Fragesteller stellte folgende Nachfragen:

1. Laut HWSK wird für einige der OT 'ein nur geringer' HQ100-, sogar ein nur geringer HQ200- Handlungsbedarf genannt (S. 129). Stattdessen seien allerdings dort gezielt wirksame Sturzflutschutzmaßnahmen ausdrücklich dem HQ100 überzuordnen (S. 129 bzw. 'final' S. 130). Wie kann erreicht werden, dass das fachlich eindeutige Votum zum Sturzflutschutz für jene Ortslagen nicht ignoriert wird, sondern in angemessener Weise im Beschlussvorschlag wiederzufinden ist?
2. Wie kann erreicht werden, dass seriöse Fachlichkeit und konstruktive Bürgerbeteiligung zum Tragen kommen und so möglichst verhindert wird, dass mit Texten zur Grundlage einer weitreichenden Beschlussvorlage (und auch in Antworten zu Fragen dazu) so umgegangen wird?

Stellungnahme / Antwort

Siehe Stellungnahme des Garten- und Friedhofsamtes (Amt 67) in der Anlage.

26.05.2016, gez. i. A. [REDACTED] (Schriftführer/in)

